



Hier sind wir:



OBERLINHAUS

BERUFSBILDUNGSWERK

BERUFSAUSBILDUNG
MIT ZUKUNFT



Impressum

Berufliche Schule „Theodor Hoppe“ der
Berufsbildungswerk im Oberlinhaus gGmbH
(anerkannte Ersatzschule)
Berufsfachschule Soziales
Ansprechpartnerin: Carola Schwenke
Steinstraße 80/82/84
14480 Potsdam
Tel.: 0331 6694-279
Fax: 0331 6694-355
E-Mail:
cschwenke@bbw-oberlinhaus-potsdam.de
www.bbw-oberlinhaus-potsdam.de



Gestaltung und Produktion: BBW im Oberlinhaus gGmbH,
FB Druck+Medien, März 2010 / 038, Fotos: Sibilla Calzolari

Berufsausbildung

an der

Berufsfachschule Soziales

- Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/-in

Fachschule Sozialwesen

- Staatlich geprüfte/r
Heilerziehungspfleger/-in
- Staatlich geprüfte/r Erzieher/-in



Sozialassistent/-in

Gesetzliche Grundlagen

- Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule Soziales vom 20.05.2004
Amtsblatt Nr. 12 vom 26.08.2004
- Staatlicher Berufsabschluss nach Landesrecht: Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/-in

Vollzeitschulische Ausbildung

- 2 Jahre
- pro Unterrichtswoche 30 bis 34 Unterrichtsstunden
- schulgeldpflichtig

Inhalt und Anliegen der Ausbildung

- Basisqualifikation in sozialpädagogischen und heilerziehungspflegerischen Bereichen
- Einsatz in pädagogischen Einrichtungen, z. B. Kinderpflege, Kinderkrippen, Horten, Heimen, Behindertenwohnheimen und -ausbildungsstätten usw.
- Zugangsvoraussetzung zur Erzieher- bzw. Heilerziehungspflegeausbildung

Aufnahmevoraussetzungen

- erweiterte Berufsbildungsreife
- Aufnahme in das 2. Schuljahr, wenn Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife vorliegt
- gesundheitliche Eignung
Angaben dazu unter: Amtsblatt § 4, Verweis auf §§ 37, 39 Jugendarbeitsschutzgesetz

Berufsübergreifender Lernbereich: 480 Stunden

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Biologie
- Politische Bildung

Berufsbezogener Lernbereich: 2 000 Stunden

Schulische Ausbildung: 1 080 Stunden

- Lern- und Arbeitstechniken erwerben und anwenden
- Beziehungen zwischen Einzelpersonen und Gruppen entwickeln und Kommunikationsprozesse kennen lernen und gestalten
- Bei Pflege- und Betreuungsprozessen assistieren
- Grundlegende hauswirtschaftliche Kompetenzen erwerben
- Grundlagen musisch-kreativer Prozesse kennen lernen und anwenden

Praktische Ausbildung: 800 Stunden

- Praxiseinsätze in sozialpädagogischen oder heilerziehungspflegerischen Einrichtungen
- Blockpraktika

Praxisbegleitung/Reflexion: 120 Stunden



Alles unter einem Dach.



Im Berufsbildungswerk im Oberlinhaus erhalten rund 700 Jugendliche mit Behinderung eine anerkannte Ausbildung in kaufmännischen und handwerklichen Berufen oder nehmen an einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme teil.

Seit Sommer 2005 werden außerdem Sozialassistenten/-innen an der Berufsfachschule Soziales ausgebildet, seit 2006 Heilerziehungspfleger/-innen sowie seit 2009 Erzieher/-innen an der Fachschule Sozialwesen.

Insgesamt erlernen zurzeit ca. 160 junge Menschen diese drei Berufe mit Zukunft.